



Der Landrat

VORLAGEN Nr. 0847/2015

Jever, den 17.11.15

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Kreisentwicklung und Finanzen	02.12.2015	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	09.12.2015	nicht öffentlich
Kreistag des Landkreises Friesland	16.12.2015	öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

Genehmigung der überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Teilhaushalt 51 (Jugend, Familie, Schule und Kultur)

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Budget des FB 51 (Jugend, Familie, Schule und Kultur) in Höhe von **510.000,00 €**.

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ 510.000,00	€ _____	€ _____	€ _____	€ _____		
Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> Ja, mit € _____ <input checked="" type="checkbox"/> Nein						
im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: _____						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
Falls ja, in welcher Art: _____						
Vorlage bezieht sich auf		MEZ Nr. _____	HSP Nr. _____			
_____ gez. R. Janßen		Sichtvermerke:				
Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter	Abteilungsleiter/in	Kämmerei	Landrat		
Beratungsergebnis:						
Einstimmig	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Kenntnisnahme	Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Begründung:

Der Fachbereich 51 – Jugend, Familie, Schule und Kultur – hat im Finanzbericht für das Dritte Quartal 2015 eine Budgetabweichung von 360.000,00 € zum geplanten Soll festgestellt. Aufgrund der jetzt vorliegenden Ist-Zahlen wird das Fehlbudget auf 510.000,00 € prognostiziert.

Exemplarisch wird die kostenintensivste Leistung P1.03.36.363300.070 – Heimerziehung dargestellt:

Sachkonto	Ansatz 2015	Prognose 2015	Abweichung
433200	3.489.000,00 €	4.855.000,00 €	-1.366.000,00 €

Des Weiteren ist bei dem PSP-Element P1.03.36.363200.030 – Gemeinsame Unterbringung von Müttern und Vätern - in 2015 im Rahmen der Produktumstellung kein Ansatz ausgewiesen worden, jedoch sind hier in 2015 drei Hilfefälle aufgetreten.

Sachkonto	Ansatz 2015	Prognose 2015	Abweichung
433200	0,00	380.000,00 €	-380.000,00 €

Ein Großteil der o.g. Mehraufwendungen kann durch Minderaufwendungen und höhere Erträge im Gesamtbudget des Fachbereiches Jugend, Familie, Schule und Kultur aufgefangen werden

Die Aufwendungen sind unvorhergesehen, da zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung der o.g. Mehraufwand in dieser Höhe nicht einschätzbar war. Die Aufwendungen sind unabweisbar, da bei festgestellter Hilfebedürftigkeit die gesetzliche Verpflichtung zur Zahlung der Hilfe nach dem SGB VIII besteht. Entsprechende Deckungsmittel stehen durch Mehrerträge im Budget Allgemeine Finanzwirtschaft bzw. Minderaufwände im Bewirtschaftungsbudget zur Verfügung.

Die Zustimmung zu einem überplanmäßigen Aufwand bedarf nach § 117 Kommunalverfassungsgesetz eines Beschlusses des Kreistages des Landkreises Friesland. Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Kreisentwicklung und Finanzen (WTKF) wird um entsprechenden Beschlussvorschlag an den Kreistag gebeten.

Anlagen:

keine